



Allgemeine Erläuterungen

Für die zwei beantragten Windenergieanlagen des Typs Vestas V-150 (125 m Nabenhöhe und 5,6 MW Leistung), inkl. Nebenanlagen und Zuwegung, sind neben den Bauanträgen und Anträgen nach BlmSchG weitere Genehmigungen erforderlich. Diese werden im Rahmen des vorliegenden Antrags ebenfalls beantragt:

- Waldumwandlungsgenehmigung gem. § 9 Abs. 1 BWaldG i.V.m. § 39 LFoG, der Antrag bzw. die Entscheidung ist gemäß § 13 BlmSchG konzentriert. Der Antrag für die Waldumwandlung liegt dem BlmSchG-Antrag unter „3.2 Waldumwandlungsgenehmigung“ bei.
- Eingriffe in den Naturhaushalt, in das Landschaftsbild und hinsichtlich des Arten- und Habitatschutzes gem. § 44 BNatSchG, LG NRW sowie FFH-Richtlinie und Vogelschutzrichtlinie. Die Ermittlung und Bewertung der Eingriffe sowie die Darstellung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind im Rahmen des vorliegenden BlmSchG-Antrags darzustellen und zu benennen und werden im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Bewertung des Vorhabens beurteilt und genehmigt. Die entsprechenden Gutachten liegen dem Antrag unter Kapitel 14 bei.

Folgende Anträge/Anzeigen sind dagegen kein Bestandteil des vorliegenden Antrags, die entsprechenden Darstellungen sind dem Antrag informativ beigelegt:

- Antrag auf Sondernutzungserlaubnis
- Wegebauanzeige gem. § 6b LFoG

Die Einreichung des Antrags auf Sondernutzungserlaubnis und der Wegebauanzeige sind erst nach Genehmigung der beantragten Windenergieanlagen sinnvoll, da erst in diesem Fall eine Genehmigung bzw. Zustimmung der zuständigen Stellen möglich ist. Im Falle einer Genehmigung des Windparks erfolgt die Antragsstellung/Anzeige vor Baubeginn.